

Wertpapier-Kenn-Nr. 781 600

ISIN DE0007816001

## ZEAG Energie AG: Konzernentwicklung im 1. Quartal 2015

Veröffentlichung einer Mitteilung nach § 37x Abs. 1 WpHG

Der ZEAG-Konzern setzte auch im 1. Quartal 2015 seine Wachstumsstrategie erfolgreich um und konnte den Endkundenabsatz von Strom und Gas weiter steigern. Das operative Ergebnis (EBIT) erreichte 3,7 Mio. € (Vorjahr 5,1 Mio. €) und entwickelte sich im Vergleich zu unseren Prognosen zufriedenstellend. Wie in unseren Planungen berücksichtigt, verminderte sich die Eigenerzeugungsmarge aufgrund der weiter rückläufigen Großhandelspreise, welche maßgeblich zu dem im Vorjahresvergleich reduzierten Ergebnis beigetragen hat. Während das Finanzergebnis im Vorjahr noch einen Ergebnisbeitrag von 1,1 Mio. € leistete, schloss dieses im 1. Quartal 2015 mit einem Fehlbetrag in Höhe von 1,5 Mio. €. Das Konzernergebnis nach Steuern war deshalb rückläufig und verminderte sich von 4,5 Mio. € auf 1,9 Mio. €.

Der Konzernumsatz konnte um 6,9 % auf 56,1 Mio. € (Vorjahr 52,5 Mio. €) gesteigert werden. Der Umsatz im Segment Strom erreichte dabei mit 47,1 Mio. € (Vorjahr 47,1 Mio. €) exakt das Niveau des Vorjahres. Mengenbedingten Mehrerlösen aus der Endkundenbelieferung stehen insbesondere preisbedingt geringere Erlöse aus sonstigen Stromlieferungen gegenüber. Die erheblich gesteigerten Gaslieferungen führten im Segment Gas unter Berücksichtigung intrasegmentärer Umsätze zu einer Umsatzsteigerung um 3,6 Mio. € auf 9,5 Mio. € (Vorjahr 5,9 Mio. €).

Bei den operativen Kosten waren Kostensteigerungen von 48,6 Mio. € auf 53,7 Mio. € zu verzeichnen. Maßgeblich hierfür waren insbesondere erhöhte Kostenverrechnungen für den Strombezug aus dem Gemeinschaftskernkraftwerk Neckar (GKN) sowie mengenbedingt erhöhte Gasbezugskosten. Absatzbedingt erhöhten sich ferner die Kosten für die Nutzung fremder Verteilnetze und preisbedingt die Kosten für die Nutzung der vorgelagerten Netze des Übertragungsnetzbetreibers.

Die Aufwendungen für Leistungen an Arbeitnehmer bewegten sich mit 3,8 Mio. € (Vorjahr 3,7 Mio. €) nahezu auf dem Niveau des Vorjahres.

Der Anstieg bei den sonstigen Aufwendungen von 1,8 Mio. € im Vorjahr auf 2,2 Mio. € resultierte im Wesentlichen aus absatzbedingt erhöhten Vertriebskosten.

Das Beteiligungs- und Finanzergebnis war im 1. Quartal temporär belastet und weist einen Fehlbetrag von 1,5 Mio. € aus. Im Vergleichszeitraum des Vorjahres war hier noch ein Ergebnisbeitrag von 1,2 Mio. € zu verzeichnen, der allerdings durch Erträge aus Wertpapierverkäufen begünstigt war.

## Ausblick:

Im 1. Quartal 2015 konnte der ZEAG Konzern seine operativen Ziele erreichen bzw. zum Teil sogar übertreffen.

Unter der Prämisse, dass sich die Rahmenbedingungen nicht wesentlich ändern, sind wir daher zuversichtlich, unsere operativen Ziele, die wir uns für das Geschäftsjahr 2015 gesetzt haben, zu erreichen.

Risiken sehen wir insbesondere in der weiteren Zinsentwicklung. Das weiter rückläufige Zinsniveau könnte bei der Betreibergesellschaft des GKN zusätzliche Rückstellungen erfordern, welche die Kostenverrechnung für den Strombezug aus dem GKN über das in unserer Planung berücksichtigte Niveau hinaus ansteigen lassen könnte.

Heilbronn, im Mai 2015

Der Vorstand